



DICKBESCHICHTUNG

Technisches Merkblatt

1. EIGENSCHAFTEN / ANWENDUNGEN

- MEM DICKBESCHICHTUNG bildet eine dauerhaft wasserdichte, rissüberbrückende, tausalzbeständige und fäulnisfeste Sperrschicht gegen eindringendes Wasser.
- MEM DICKBESCHICHTUNG ist polystyrolhaltig, leicht verarbeitbar und standfest.
- MEM DICKBESCHICHTUNG ist eine einkomponentige, polystyrolgefüllte, kunststoffmodifizierte Bitumen-Dickbeschichtung zur dauerhaften Abdichtung von erdberührten Bauteilen gemäß DIN EN 15814 und DIN 18533 Teil 3.
- Geeignet zur Abdichtung der folgenden Wassereinwirkklassen:
 - W1-E: Bodenfeuchte und nichtdrückendes Wasser
 - W3-E: Nichtdrückendes Wasser auf erdüberschütteten Decken
 - W4-E: Spritzwasser und Bodenfeuchte am Wandsockel sowie Kapillarwasser in und unter Wänden
- Auf allen gängigen Mauerwerken wie Kalksandstein, Gasbeton, Porenbeton, Beton, Kalk- und Zementputz etc. sowie auf älteren Dichtungsschlämmen- und Bitumenbeschichtungen.

2. UNTERGRUND U. VERARBEITUNG

- Die Untergrundvorbereitung ist gemäß DIN 18533 vorzunehmen.
- Der Untergrund sollte sauber, fettfrei, tragfähig und frei von Trennmitteln, Staub, Schmutz usw. und frei von Graten und Vorsprüngen sein.
- Loses Mauer- und Fugwerk oder Hohlstellen mit geeignetem Mörtel, z.B. MEM REPARATUR-MÖRTEL FLEXIBEL ausbessern.
- Offene Fugen bis 5 mm können auch durch eine Kratzspachtelung mit MEM DICKBESCHICHTUNG verschlossen werden.
- Das Aufbringen einer Kratzspachtelung kann bei Betonuntergründen die Gefahr der Blasenbildung durch Poren oder Hohlstellen reduzieren.
- Es ist zu empfehlen den Untergrund mit einer Lage MEM DICHTSCHLÄMME vorzubehandeln, um eventuelle Unebenheiten auszugleichen und einen feuchten bzw. nassen Untergrund zu trocknen.
- Mineralische Untergründe mit MEM BITUMEN VORANSTRICH gemäß Verarbeitungsanleitung vorgrundieren.
- MEM DICKBESCHICHTUNG in zwei Arbeitsgängen auftragen. Die erste Lage der Beschichtung antrocknen lassen, so dass diese durch das Auftragen der zweiten Schicht nicht mehr beschädigt werden kann. Je nach Witterung kann dies bis zu mehreren Stunden dauern. Danach die 2. Lage aufbringen und gut durchtrocknen lassen, je nach Witterung bis zu mehreren Tagen (s. Punkt 7/Technische Daten). Die Beschichtung muss bis zur Trocknung unbedingt vor Feuchtigkeit geschützt (abgedeckt) werden.
- Eine Verstärkungslage ist gemäß den Anforderungen der DIN 18533 einzubetten. Dafür nach dem Auftragen der ersten Schicht die Masse leicht antrocknen lassen und das MEM PANZER-VLIES mit sanftem Druck an die Beschichtung fixieren.
- Vor dem Verfüllen muss die Beschichtung durch geeignete Schutzschichten gemäß DIN 18533 Teil 1, z.B. Platten, vor mechanischem Einfluss geschützt werden.
- Wenn möglich ist zu empfehlen eine zusätzliche Drainage einzubauen.
- Sollten Sie die Beschaffenheiten Ihres Bodens nicht kennen, erkundigen Sie sich bei Ihrer Gemeinde oder dem Bauamt.

3. VERBRAUCH

Beanspruchung/ Wassereinwirkklasse	Schichtdicke in mm nass	Schichtdicke in mm trocken	Verstärkungseinlage	Verbrauch
Kratzspachtelung	-	-	-	ca. 1-2 l/m ²
W1-E (Bodenfeuchte und nichtdrückendes Wasser)	3,7	3,0	-	ca. 3,7 l/m ²
W3-E (Nichtdrückendes Wasser auf erdüberschütteten Decken)	4,94	4,0	ja	ca. 4,94 l/m ²
W4-E (Spritzwasser und Bodenfeuchte am Wandsockel sowie Kapillarwasser in und unter Wänden)	3,7	3,0	-	ca. 3,7 l/m ²



DICKBESCHICHTUNG

Technisches Merkblatt

Die geforderte Trockenschichtdicke darf nie unterschritten und die geforderte Nassschichtdicke darf nie um mehr als 100% überschritten werden.
Nach DIN 18533 ist ein Schichtdickenzuschlag von 25% hinzuzufügen, dieser ist noch nicht berücksichtigt.

4. VERARBEITUNGSTEMPERATUR

- +5°C bis +30°C (Bauteil-, Einbau- und Umgebungstemperatur)

5. MATERIALZUSAMMENSETZUNG

- Lösemittelfreie polystyrolhaltige Bitumendickbeschichtung.

6. TECHNISCHE DATEN

- Farbe: dunkelbraun
- Form: pastös
- Geruch: schwach
- Dichte: ca. 0,65 g/cm³
- PH-Wert: ca. 9 – 11
- Durchtrocknung/Belastbarkeit: nach ca. 4 Tagen*
- Regenfestigkeit: nach ca. 6 Stunden*

*Die angegebenen Werte beziehen sich auf +23°C und 50% rel. Luftfeuchtigkeit, sie dienen als Orientierungswerte. Je nach Umgebungsbedingungen und aufgetragener Schichtstärke können diese abweichen.

CE 0432	Bostik GmbH Niederlassung MEM Am Emsdeich 52 26789 Leer/Ostfriesland	
	14	
820-22-2006 EN 15814:2013 1K kunststoffmodifizierte Bitumen-Dickbeschichtung (PMB) zur Abdichtung von erdberührten Bauteilen EN 15814: PMB - CB2 W2A C2A		
Brandverhalten	Klasse E	
Rissüberbrückungsfähigkeit	Klasse CB2	
Beständigkeit gegen Wasser	Keine Verfärbung des Wassers	
Biugsamkeit bei niedrigen Temperaturen	Keine Risse	
Maßhaltigkeit bei hohen Temperaturen	Kein Abrutschen oder Abfließen	
Wasserdichtheit	Klasse W2A	
Druckfestigkeit	Klasse C2A	
Dauerhaftigkeit der Wasserdichtheit und des Brandverhaltens	erfüllt	

Für die MEM Dickbeschichtung gilt





DICKBESCHICHTUNG

Technisches Merkblatt

7. REINIGUNG

- Werkzeuge lassen sich mit Wasser oder Terpentinersatz reinigen.

8. SICHERHEITSTECHNISCHE HINWEISE

- Die Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge auf den Gebinden und in den Sicherheitsdatenblättern sind zu beachten.

9. LAGERUNG

- Im Originalgebinde bis zu 24 Monaten haltbar. Vor Frost und starker Wärme schützen.

10. ENTSORGUNG

- EAK-Schlüssel Nummer 08 04 10 (Klebstoff- und Dichtmassenabfälle) oder 17 03 02 (Bitumengemische) für ausgehärtet Materialreste.

11. LIEFERFORM

12 Liter
MEM-Artikelnummer: 30836500

EAN-Nr.: 4010327032215

28 Liter
MEM-Artikelnummer: 30836493

EAN-Nr.: 4010327032208

Die richtige und erfolgreiche Anwendung unserer Produkte unterliegt nicht unserer Kontrolle. Eine Garantie kann daher nur für die Güte unserer Produkte in Rahmen unserer Verkaufs- und Lieferbedingungen gegeben werden, nicht für deren erfolgreiche Weiterverarbeitung. Unsere technischen Merkblätter wollen nach bestem Wissen beraten. Verbindlichkeiten, auch in patentrechtlicher Hinsicht, können daraus nicht abgeleitet werden. Eigenschaftszusicherungen und Verwendungsmöglichkeiten, die über die in diesem technischen Merkblatt zu gesicherten hinausgehen, bedürfen unserer schriftlichen Bestätigung. Stand November 2022 – ältere Ausgaben sind ungültig.